

Klinik / Praxis:

Patientendaten:

Der Eingriff ist vorgesehen am (Datum):

links rechts beidseitig

Sehr geehrter Patient, liebe Eltern,

bei Ihnen/Ihrem Sohn wurde eine Krampfader der Hodenvene festgestellt, welche operativ behandelt werden sollte.

Diese Informationen dienen zur Vorbereitung für das Aufklärungsgespräch mit der Ärztin/dem Arzt (im Weiteren Arzt). Im Gespräch wird der Arzt Sie über die geplante Operation und deren Risiken aufklären. Er wird Ihre Fragen beantworten, um Ängste und Besorgnisse abzubauen. Anschließend können Sie Ihre Einwilligung in den vorgeschlagenen Eingriff erteilen. Nach dem Gespräch erhalten Sie eine Kopie des ausgefüllten und unterzeichneten Bogens.

URSACHEN EINER VARIKOZELE

Eine Varikozele (Krampfaderbruch) ist eine Krampfaderbildung am Hodensack. Das Venengeflecht ist tast-, manchmal auch sichtbar erweitert. Dadurch kann es zu Schmerzen und einem Schweregefühl an der betroffenen Hodenseite kommen. Die Varikozele lässt sich meist durch einen kleinen Eingriff behandeln. In den meisten Fällen befindet sich die Krampfader auf der linken Hodenseite. Ursache für einen Varikozele ist meist eine Schwäche der Venenklappen, die den Blutrückstrom verhindern sollen. Seltener sind andere Krankheiten der Grund für den Blutrückstau in der Hodenvene.

Durch den verminderten Blutrückstrom aus dem Hoden erwärmt sich der Hoden, was die Spermienproduktion und -qualität verschlechtern kann. Unfruchtbarkeit kann die Folge sein. Bei Kindern kann auch der Hoden auf der betroffenen Seite verkleinert sein.

BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

Es gibt eine Reihe von verschiedenen Verfahren, um Varikozelen zu behandeln. So können die Krampfadern im Hoden durch Einspritzen eines Verödungsmittels verschlossen oder operativ beseitigt werden. Dies kann in örtlicher Betäubung oder in Narkose erfolgen, über welche Sie gesondert aufgeklärt werden.

Antegrade Varikozelen-Sklerosierung

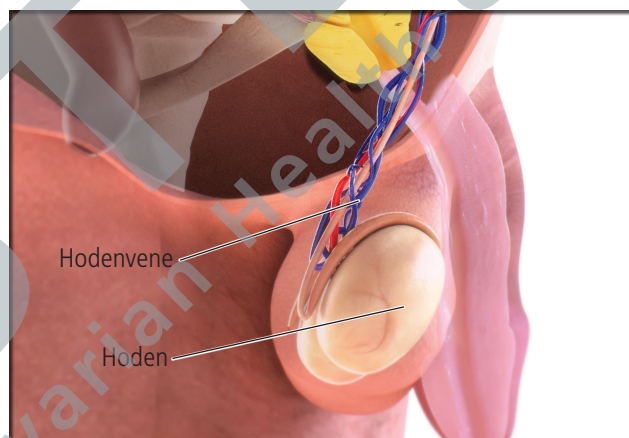
Über einen kleinen Schnitt in Höhe der Peniswurzel oder am Hodensack wird der Katheter direkt in die Varikozele eingebracht. Dann wird meist zunächst ein Kontrastmittel eingespritzt und die Krampfader im Röntgenbild dargestellt. Liegt der Katheter richtig, wird das Verödungsmittel eingespritzt.

Retrograde Varikozelen-Sklerosierung

Hierbei wird ein dünner Kunststoffschlauch (Katheter) über die Leiste bis zum Venengeflecht im Hoden vorgeschoben. Dann wird ein Kontrastmittel eingespritzt und der Verlauf der Venen im Röntgenbild dargestellt. Anschließend wird das Verödungsmittel in das erweiterte Venengeflecht gespritzt, wodurch sich die Vene verschließt.

Mikrochirurgische Varikozelenligatur

Bei dieser Methode werden über einen Schnitt in der Leiste, seltener am Hodensack, die Krampfadern unterbunden. Dies erfolgt unter einem Operationsmikroskop.



Varikozelen-Operation minimal-invasiv

Hierbei geht man über mehrere kleine Schnitte in die Bauchhöhle ein. Zunächst wird am Nabel meist eine Nadel durch die Bauchdecke eingeführt und Kohlendioxid-Gas in die Bauchhöhle geleitet. Dadurch hebt sich die Bauchdecke von den inneren Organen. Über weitere kleine Schnitte werden dann zusätzliche Hülsen, die Optik mit Kamera und Arbeitsinstrumente (z. B. Schere, Fasszange) eingebracht, mit deren Hilfe das Gefäßbündel, welches Samenstrangvenen, Lymphgefäße und ggf. die Samenstrangarterie enthält, freigelegt, abgeklemmt und durchtrennt. Nach Abschluss der Operation wird das Gas abgelassen und die kleinen Hautschnitte werden verschlossen.

Varikozelen-Operation offen

(hohe Ligatur nach Palomo/Bernardi)
Über einen Schnitt im Unter-/Mittelbauch wird das Gefäßbündel, welches Samenstrangvenen, Lymphgefäße und ggf. die Samenstrangarterie enthält, freigelegt, abgeklemmt und durchtrennt.

Sonstiges: _____

ALTERNATIV-VERFAHREN

Varikozelen, welche keine Beschwerden verursachen, müssen nicht zwingend behandelt werden. Ab einer gewissen Größe